

Stress- induzierte Hyperalgesie (SIH) – Pathogenese und Therapie

Seminar am Samstag, 04.03.2017, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik am Waldschlößchen
Fachklinik für Psychosomatische Medizin
Zentrum für Psychotherapie
Sudhausweg 6
01099 Dresden

Schmerz wurde sehr lange ausschließlich als Warnsignal für eine Gewebs- bzw. Nervenschädigung verstanden. Inzwischen wurde wissenschaftlich geklärt, dass Schmerz auch über neurobiologische Prozesse im Rahmen einer dysfunktionellen Stressverarbeitung nicht nur moduliert, sondern auch determiniert sein kann. Die zugrunde liegenden Mechanismen werden anhand tierexperimenteller Befunde und den Ergebnissen von Studien am Menschen dargestellt. Dies bedingt eine differentielle Indikationsstellung hinsichtlich gezielter Behandlungsstrategien. Das Seminar illustriert – auch anhand mehrerer Video-Beispiele –, wie bei SIH eine neurobiologisch fundierte psycho-somatische Schmerztherapie zu anhaltender Schmerzfreiheit führen kann.

Literatur:

Egle UT. Stress induzierte Hyperalgesie (SIH) als Folge von emotionaler Deprivation und psychischer Traumatisierung in der Kindheit. In: Egle UT, Joraschky P, Lampe A, Seiffge-Krenke I, Cierpka M (Hrsg.) Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung. Erkennung, Therapie und Prävention der Folgen früher Stresserfahrungen. Stuttgart: Schattauer 2015b; 409-23.

Dozent:

Uni.-Prof. Dr. med., Medizinstudium in Ulm und Marburg
Facharztausbildung in Psychiatrie, Psychosomatischer
Medizin und Psychotherapie sowie
Spezieller Schmerztherapie, mehr als 250 Publikationen,
v.a. zu den Themen Stress- induzierte Schmerzerkrankungen
(dafür HEIGL-Preis 2016) sowie Langzeitfolgen
früher Traumatisierungen.
Gegenwärtig an der Psychosomatischen
Klinik Barmelweid in der Nordschweiz tätig.
Dozent am Klaus-Grawe-Institut in Zürich.
https://www.researchgate.net/profile/Ulrich_Egle



Wissenschaftliche Leitung: Frau Dr.med. Kornelia Sturz

Fortbildungspunkte sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt

Anmeldekarte

Seminar am Samstag, 04.03.2017, 09:30 Uhr – 17:00 Uhr
Streß- induzierte Hyperalgesie (SIH) – Pathogenese und Therapie

Verbindliche Anmeldungen per Email oder Fax bitte an:

Nadine Topp
Klinik am Waldschlößchen
Sudhausweg 6
01099 Dresden

Email: n.topp@klinik-waldschloesschen.de

Tel.: 0351/ 448 320 87

Fax: 0351/ 658 777 20

Teilnahmegebühr: 190,00 €

Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Der Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Abmeldung nach dem 15.01.2017 kann die Gebühr nicht rückerstattet werden.

Bankverbindung:

Empfänger: Klinik am Waldschlößchen

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE29300606010007010796, BIC: DAAEEDDD

Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Buchung:

Name, Vorname:

Institution:

Beruf, Weiterbildung:

Adresse:

Telefon:.....

E-Mail:

Datum, Unterschrift:.....